

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

PECULIUM GLOBAL SELECT

30. September 2023

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht PECULIUM GLOBAL SELECT	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

PECULIUM GLOBAL SELECT

in der Zeit vom 01.10.2022 bis 30.09.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht - PECULIUM GLOBAL SELECT - für das Geschäftsjahr vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Das Portfoliomanagement ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg, ausgelagert. Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Tätigkeit des mit der Beratung betrauten Unternehmens

Die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG ist eine genossenschaftliche Universalbank mit Filialen in den Freistaaten Sachsen und Thüringen. Ein Team von Wertpapier-spezialisten betreut das Anlagevolumen im Kunden- und Eigengeschäft sowie fungiert als Berater eines Publikumsinvestmentfonds.

Anlageziel

Der PECULIUM GLOBAL SELECT ist ein vermögensverwaltender Dachfonds. Durch die Kombination verschiedener Managementstile der Zielfonds und eines Best-Select Ansatzes zur Auswahl der Zielfonds wird ein optimiertes Ertrags-/ Risikoverhältnis angestrebt. Ziel des Fondsberaters ist es, mit einer wachstumsorientierten bzw. begrenzt risikobereiten Anlagepolitik eine attraktive Wertsteigerung zu erzielen. Hierbei wird mindestens 51% des Wertes des OGAW-Investmentvermögens in zulässige Investmentvermögen (Zielfonds) investiert. Unter Beachtung der gesetzlichen Anlagegrenzen dürfen bis zu 100% des Wertes des Fonds in Zielfonds investiert werden, die insbesondere in folgende Anlageklassen oder in Kombinationen hiervon, entsprechend ihrer jeweiligen Anlagebedingungen, investieren dürfen: Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Derivate und Rohstoffe. Bei der Auswahl der Zielfonds ist neben der Anlagepolitik das jeweilige Fondsmanagement ein entscheidendes Kriterium, da dieses dominanten Einfluss auf die Performance des Zielfonds hat. Bei der Auswahl der Zielfonds werden ferner solche bevorzugt, die, nach Ansicht des Fondsberaters, im Gegensatz zu vergleichbaren Zielfonds bisher eine höhere Rendite unter Abwägung der Risiken aufweisen. Damit sollen solche Zielfonds ausgewählt und in einem Portfolio zusammengestellt werden, die insgesamt unter quantitativen und qualitativen Aspekten die bestmöglichen Anlageergebnisse erwar-

ten lassen.

Anlagepolitik

Die strategische Asset Allocation sieht eine Anlage in Investmentfondsanteile vor. Als Beimischung kann der Fonds in Verzinliche Wertpapiere, Bankguthaben und Geldmarktinstrumente investieren. Eine bewusste Steuerung der sich ergebenden Anlageklassen erfolgt nicht.

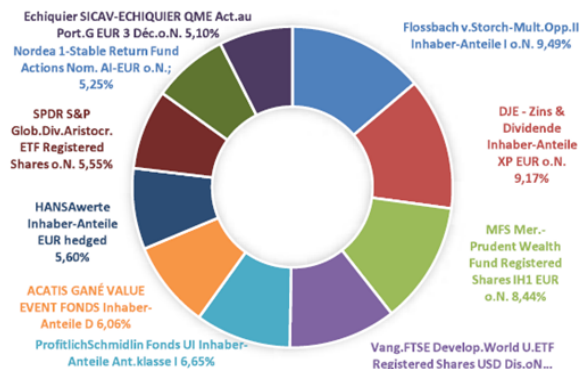
Anteile an Investmentvermögen mit zusätzlichen Risiken nach Maßgabe des § 283 KAGB, unverbriefte Darlehensforderungen sowie Unternehmensbeteiligungen dürfen für das Investmentvermögen nicht erworben werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Portfoliostruktur

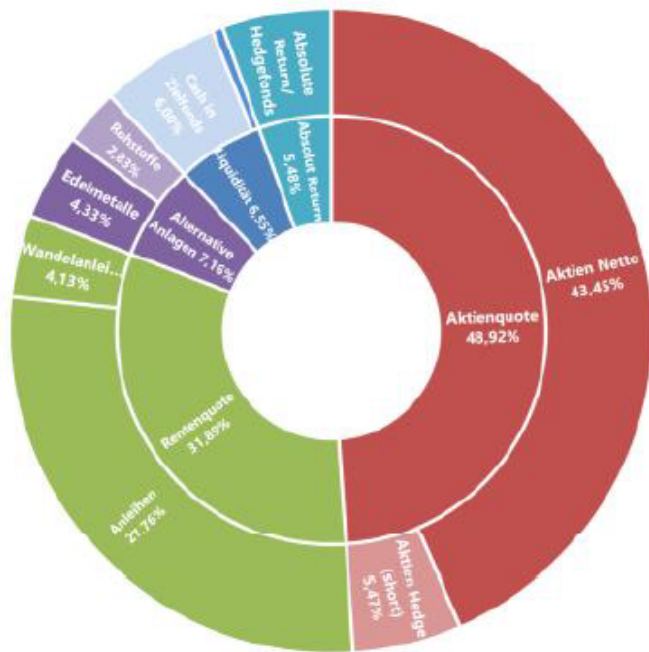
Im Berichtszeitraum wurden nach Maßgabe der turnusmäßig stattfindenden Anlageausschusssitzungen Investitionen und Desinvestitionen analysiert. Im gesamten Berichtsjahr kam es zu keinen Käufen, Verkäufe wurden in Höhe von ca. 1,07 Mio. EUR vorgenommen. Weiterhin verbuchte der Fonds im genannten Zeitraum Mittelabflüsse von ca. 1,55 Mio. EUR, demgegenüber standen Mittelzuflüsse in Höhe von ca. 0,43 Mio. EUR.

Zum Berichtszeitpunkt stellt sich die Struktur des Anlagevermögens folgendermaßen dar:



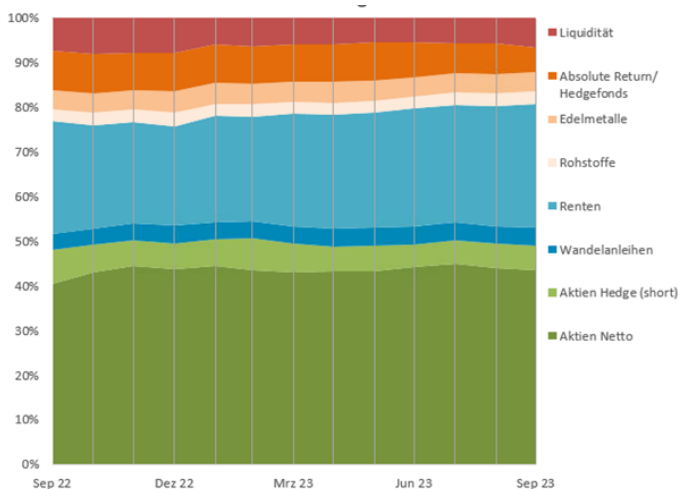
Quelle: Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG

Abbildung 1: Aufteilung des Fondsvermögens auf die Top 10 Zielfonds PECULIUM GLOBAL SELECT per 30.09.2023



Quelle: Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG

Abbildung 2: Anlageklassenstruktur PECULIUM GLOBAL SELECT per 30.09.2023



Quelle: Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG

Abbildung 3: Strukturentwicklung PECULIUM GLO-

BAL SELECT 30.09.2022 bis 30.09.2023

Der Nettoaktienanteil schwankte im Berichtszeitraum zwischen 40,33% und 44,91%, durchgängig waren Shortpositionen im Aktienbereich der Zielfonds von 5,22% bis 7,62% im Bestand vorhanden. Zusätzlich wurden durch die Zielfonds bis zu 16,32% in alternative Strategien, inklusive Rohstoffe und Edelmetalle, angelegt. Der Rentenanteil lag im Berichtszeitraum zwischen 22,26% und 27,76%, zudem wurden bis zu 4,13% in Wandelanleihen investiert. Der Liquiditätsanteil schwankte von 5,42% bis 8,11%.

Wertentwicklung

Die Wertentwicklung des Fonds lag im Berichtszeitraum bei 1,64% nach BVI-Methode.

Veräußerungsergebnisse

Folgende Veräußerungsergebnisse ergaben sich im Berichtszeitraum:

Veräußerungsgewinne: 64.767,51 €

Veräußerungsverluste: - 5.939,64 €

Die realisierten Gewinne resultieren aus der Veräußerung von Investmentfonds. Für die realisierten Verluste sind Veräußerungen von Investmentfonds ursächlich.

Risikoanalyse

Volatilität (1 3 5 s.AufJ.Jahre)	4,59%	4,80%	5,26%	4,70%
SharpRatio (1 3 5 s.AufJ.Jahre)	-0,27	-0,27	-0,01	0,00
Max. Drawdown (1 3 5 s.AufJ.Jahre)	-3,70%	-14,90%	-14,90%	-14,90%

Allgemeines

Wesentliche Risiken ergeben sich aus den, von den selektierten Zielfondsmanagern, eingegangenen Engagements in Wertpapieren (z. B. Aktien, Anleihen, Zertifikate) und in Fremdwährungen. Neben den üblichen Marktschwankungen (**Marktpreisrisiken**) zählen dazu auch Emittentenausfallrisiken (**Adressausfallrisiken**)

bei Zertifikaten und Anleihen. Je nach Marktentwicklung kann es dadurch zu mehr oder minder ausgeprägten Schwankungen beim PECULIUM GLOBAL SELECT Fonds kommen. Allerdings zeichnen sich die selektierten Zielfondsmanager u. a. durch ein eigenes Risikomanagement aus, sodass die für den Anleger relevanten Risiken ständig überwacht und gegebenenfalls begrenzt werden. Bei Bedarf werden Zielfonds ausgetauscht. Derivate werden im Fonds selbst nicht eingesetzt.

Marktpreisrisiken

Das zentrale Marktpreisrisiko resultiert grundsätzlich aus den Kursbewegungen an den globalen Renten-, Rohstoff-, Zins- und Aktienmärkten. Im Besonderen aus den Wertschwankungen von Aktien, Schuldverschreibungen, Zertifikaten, Fonds, Rohstoffen und Edelmetallen, welche den einzelnen Anlageklassen zuzuordnen sind. Im Sektor der Rentenanlagen sind auch Risiken resultierend aus einer eingeschränkten Handelbarkeit einzelner Wertpapiere, im Besonderen aus den Teilbereichen mit schlechterem Rating oder den sogenannten Mittelstandsanleihen, zu nennen. Zinsänderungsrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist. Darüber hinaus ergeben sich Marktpreisrisiken durch die Zielfonds, die in Aktien oder Finanzprodukte für Rohstoffe investieren.

Adressausfallrisiken

Adressausfallrisiken können durch den Erwerb von Schuldverschreibungen (Anleihen, Zertifikate und ETC's) auf Ebene der Zielfonds nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Adressausfallrisiken steigen mit schlechterem Rating, diese bestehen indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapieren, welche einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken sind mittelbar durch die Investition der Zielfonds in festverzinsliche Titel zu verzeichnen. Diesem Risiko wird im Rahmen des Durationsmanagements auf Zielfondsebene durch den jeweiligen Zielfondsmanager entgegengewirkt.

Währungsrisiken

Währungsrisiken sind mittelbar durch Investitionen der Zielfonds in Wertpapiere mit nicht Euro notierten Underlyings und Fremdwährungsanleihen vorhanden. Die Entwicklungen von Fremdwährungen sind allerdings in die Analyse der Märkte auf Zielfondsebene durch den jeweiligen Zielfondsmanager integriert. Teilweise werden Währungsrisiken durch geeignete Maßnahmen abgesichert.

Operationale Risiken

Unter operationalen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen, sowie durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationalen Risiko wird zwischen technischen Risiken, Personal-, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen differenziert. Es wurden u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit, der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse, wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken

Der Fonds investiert überwiegend in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Sonstige Risiken

Seit dem 24.02.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volati-

lität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Der Portfoliomanager ist die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH. Als Fondsberater agiert die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	16.351.732,28	100,22
1. Investmentanteile	16.298.583,19	99,89
2. Bankguthaben	37.364,09	0,23
3. Sonstige Vermögensgegenstände	15.785,00	0,10
II. Verbindlichkeiten	-35.922,92	-0,22
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-35.922,92	-0,22
III. Fondsvermögen	EUR 16.315.809,36	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Investmentanteile							EUR	16.298.583,19	99,89	
KVG - eigene Investmentanteile							EUR	914.437,82	5,60	
DE000A1JDWK4	HANSAWERTE EUR-KL.EOHA	ANT		27.932	0	0	EUR	32,7380	914.437,82	5,60
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	15.384.145,37	94,29	
DE000A2DR2M0	ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI Inhaber-Anteile D	ANT		660	0	0	EUR	1.497,2500	988.185,00	6,06
LU1525644909	Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro Namens-Anteile AI EUR o.N.	ANT		3.800	0	0	EUR	108,3500	411.730,00	2,52
LU0992631647	Carmignac Portf.-Emerg.Patrim. Namens-Anteile F EUR acc o.N.	ANT		3.475	0	0	EUR	141,9500	493.276,25	3,02
LU0992627298	Carmignac Portf.-L.-S.Eur.Equ. Namens-Anteile F EUR acc o.N.	ANT		3.700	0	0	EUR	144,2400	533.688,00	3,27
LU0249045476	Commodities-Invest FCP Inh.-Ant.UniCommodities o.N.	ANT		7.845	0	0	EUR	57,0800	447.792,60	2,74
LU0553171439	DJE - Zins & Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N.	ANT		8.165	0	0	EUR	183,2300	1.496.072,95	9,17
FR0013300076	Echiquier SICAV-ECHIQUEIER QME Act.au Port.G EUR 3 Déc.o.N.	ANT		7.335	0	5.000	EUR	113,5000	832.522,50	5,10
AT0000A05HQ5	ERSTE BOND EM CORPORATE Inh.Ant. EUR R01 (A)(EUR)o.N.	ANT		4.510	0	0	EUR	95,2300	429.487,30	2,63
LU0952573300	Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N.	ANT		9.210	0	0	EUR	168,1300	1.548.477,30	9,49
LU0320533861	Flossbach von Storch-Gl Con.Bd Inhaber-Anteile I	ANT		4.415	0	0	EUR	161,0900	711.212,35	4,36
FR0013535051	H2O ADAGIO Act. au Port. I EUR Dis. oN	ANT		7	0	0	EUR	1.234,1400	8.638,98	0,05
FR0013535762	H2O Allegro Act. au Port. IC (4 Déc.) o.N.	ANT		3	0	0	EUR	17.776,2200	53.328,66	0,33
FR0013535275	H2O MODERATO I EUR Acc. oN	ANT		2	0	0	EUR	2.019,7700	4.039,54	0,02
IE00B3F81K65	iShares III-Gl.Gov.Bd UCIT.ETF	ANT		9.461	0	0	EUR	81,9040	774.893,74	4,75
LU0848065107	JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Ant. C (dist) EUR o.N.	ANT		4.150	0	0	EUR	109,8700	455.960,50	2,79
LU0895805017	Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant.D (EUR) acc. o.N.	ANT		64.950	0	0	EUR	11,6000	753.420,00	4,62
LU0808562705	MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares IH1 EUR o.N.	ANT		9.040	0	0	EUR	152,3100	1.376.882,40	8,44
LU1009762938	Nordea 1-Stable Return Fund Actions Nom. AI-EUR o.N.	ANT		50.050	0	0	EUR	17,1268	857.196,34	5,25
DE000A1W9A36	ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	ANT		700	0	0	EUR	1.549,6000	1.084.720,00	6,65
IE00B9CQXS71	SPDR S&P Glob.Div.Aristocr.ETF	ANT		33.736	0	0	EUR	26,8200	904.799,52	5,55
IE00BKX55T58	Vang.FTSE Develop.World U.ETF Registered Shares USD Dis.oN	ANT		15.488	0	3.000	EUR	78,6300	1.217.821,44	7,46
Summe Wertpapiervermögen							EUR	16.298.583,19	99,89	
Bankguthaben							EUR	37.364,09	0,23	
EUR - Guthaben bei:							EUR	37.364,09	0,23	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	37.364,09				37.364,09	0,23	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	15.785,00	0,10	
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	15.785,00				15.785,00	0,10	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-35.922,92	-0,22
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-35.922,92				-35.922,92	-0,22
Fondsvermögen							EUR	16.315.809,36	100,00
Anteilwert PECULIUM GLOBAL SELECT							EUR	49,66	
Umlaufende Anteile PECULIUM GLOBAL SELECT							STK	328.563,514	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen Laufendes Konto

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU1099836758	Unilnstit.Struct.Cred.Hi.Yie. Inhaber-Anteile o.N.	ANT	0	2.500

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) PECULIUM GLOBAL SELECT

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2022 BIS 30.09.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.454,86
davon negative Habenzinsen	-128,91	
2. Erträge aus Investmentanteilen		174.736,68
3. Sonstige Erträge		1.354,58
Summe der Erträge		177.546,12
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.114,44
2. Verwaltungsvergütung		-246.698,36
3. Verwahrstellenvergütung		-8.503,76
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-11.887,79
5. Sonstige Aufwendungen		-400,00
6. Aufwandsausgleich		9.551,94
Summe der Aufwendungen		-259.052,41
III. Ordentlicher Nettoertrag		-81.506,29
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		64.767,51
2. Realisierte Verluste		-5.939,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		58.827,87
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-22.678,42
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		372.060,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-59.310,14
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		312.750,34
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		290.071,92

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS PECULIUM GLOBAL SELECT

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2022)		17.150.494,12
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.123.585,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	429.906,80	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.553.492,04	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.171,44
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		290.071,92
davon nicht realisierte Gewinne	372.060,48	
davon nicht realisierte Verluste	-59.310,14	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2023)		16.315.809,36

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS PECULIUM GLOBAL SELECT ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	194.009,59	0,59
1. Vortrag aus dem Vorjahr	210.748,37	0,64
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-22.678,42	-0,07
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	5.939,64	0,02
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-194.009,59	-0,59
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-194.009,59	-0,59
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE PECULIUM GLOBAL SELECT

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	16.315.809,36	49,66
2022	17.150.494,12	48,86
2021	20.192.801,26	55,12
2020	7.433.154,74	50,61

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert PECULIUM GLOBAL SELECT	EUR	49,66
Umlaufende Anteile PECULIUM GLOBAL SELECT	STK	328.563,514

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE PECULIUM GLOBAL SELECT

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,48 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2022 BIS 30.09.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	1.073.119,50
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	1.073.119,50
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 461,78 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A2DR2M0	ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI Inhaber-Anteile D ¹⁾	0,95
LU1525644909	Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro Namens-Anteile AI EUR o.N. ¹⁾	0,80
LU0992631647	Carmignac Portf.-Emerg.Patrim. Namens-Anteile F EUR acc o.N. ¹⁾	0,85
LU0992627298	Carmignac Portf.-L.-S.Eur.Equ. Namens-Anteile F EUR acc o.N. ¹⁾	0,85
LU0249045476	Commodities-Invest FCP Inh.-Ant.UniCommodities o.N. ¹⁾	1,20
LU0553171439	DJE - Zins & Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N. ¹⁾	0,65
FR0013300076	Echiquier SICAV-ECHIQUEIER QME Act.au Port.G EUR 3 Déc.o.N. ¹⁾	1,25
AT0000A05HQ5	ERSTE BOND EM CORPORATE Inh.Ant. EUR R01 (A) (EUR)o.N. ¹⁾	0,08
LU0952573300	Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N. ¹⁾	0,78
LU0320533861	Flossbach von Storch-Gl Con.Bd Inhaber-Anteile I ¹⁾	0,68
FR0013535051	H2O ADAGIO Act. au Port. I EUR Dis. oN ¹⁾	0,35
FR0013535762	H2O Allegro Act. au Port. IC (4 Déc.) o.N. ¹⁾	1,60
FR0013535275	H2O MODERATO I EUR Acc. oN ¹⁾	0,50
IE00B3F81K65	iShares III-Gl.Gov.Bd UCIT.ETF ¹⁾	0,20
LU0848065107	JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Ant. C (dist) EUR o.N. ¹⁾	0,60
LU0895805017	Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant.D (EUR) acc. o.N. ¹⁾	0,50
LU0808562705	MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares IH1 EUR o.N. ¹⁾	0,95
LU1009762938	Nordea 1-Stable Return Fund Actions Nom. AI-EUR o.N. ¹⁾	0,85
DE000A1W9A36	ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I ¹⁾	1,23
IE00B9CQXS71	SPDR S&P Glob.Div.Aristocr.ETF ¹⁾	0,45
LU1099836758	Unilnstit.Struct.Cred.Hi.Yie. Inhaber-Anteile o.N. ¹⁾	0,75
IE00BKX55T58	Vang.FTSE Develop.World U.ETF Registered Shares USD Dis.oN ¹⁾	0,18

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

PECULIUM GLOBAL SELECT

Sonstige Erträge

Kick-Back-Zahlungen	EUR	1.354,58
---------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Marktrisiko- und Liquiditätsmessung DerivateV	EUR	400,00
--	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	9.884.467,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		115

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichten Jahresabschlusses.

Hamburg, 17. Januar 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens PECULIUM GLOBAL SELECT – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 18.01.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 372,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST